

116248-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen – Neugestaltung der Trinkwasserversorgungsanlage des Gemeindewasserwerkes Nonnweiler

OJ S 34/2026 18/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewasserwerke Nonnweiler

E-Mail: bauamt@nonnweiler.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neugestaltung der Trinkwasserversorgungsanlage des Gemeindewasserwerkes Nonnweiler

Beschreibung: Die Gemeinde Nonnweiler plant die Neugestaltung der Trinkwasserversorgungsanlage des Gemeindewasserwerkes Nonnweiler. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Verlegung neuer Trinkwasserleitungen, die Herstellung einer Druckerhöhungsanlage, die Verlegung von Mischwasserkanälen und der Umbau der Brunnen I und II im Bereich des Nonnweiler Ortsteils Primstal. Die Vergabeeinheit VE01 Erdarbeiten, Leitungsbau, Kanalbau, E-/MSR-Technik beinhaltet im wesentlichen folgende Bauleistungen: - Ca. 300 m³ Asphaltauflage - Ca. 10.000 m³ Grabenaushub - Ca. 7.000 m TW-Leitungsverlegung DN 200 bis DN 300, PN 40 - Ca. 90 m Kanalbau DN 400 - Ca. 400 m Liniersanierung DN 400 - Druckerhöhungsanlage, Brunnensanierung, Hochbehälteranschlüsse - Lieferung und Verlegen von 7400 m Energiegabel NAYY-J 5x185mm² - Lieferung und Verlegen von 6000 m Mikro-Rohrverbänden - Lieferung und Montage einer Kompaktstation / Trafostation (630 kVA) - Lieferung und Montage von zwei stationären Notstromaggregaten - Lieferung und Montage von einer PV-Anlage (ca.44 kWp) - Lieferung und Montage von Niederspannungsverteilungen (ca. 12 Schaltschränke zur Steuerung der Pumpen über Frequenzumrichter) - Lieferung und Montage der Anlagenmesstechnik - Realisierung der Anlagenverkabelung - Realisierung der SPS-Anlagen-Automatisierung - Anbindung der SPS-Anlagen-Automatisierung an das bestehende Prozessleitsystem - Realisierung des bidirektionalen Datentransfers zwischen Prozess und Leittechnik - Lieferung und Montage der Elektroinstallation - Rückbau der Bestandsanlage - Dokumentation und Inbetriebnahme
Kennung des Verfahrens: baefdefb-01e1-475b-8f21-a3adcf81ee04

Interne Kennung: VE01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 44162500 Trinkwasserrohrleitungen, 45232151 Bauarbeiten zur Sanierung von Wasserhauptleitungen, 45112100 Grabenaushub, 44164310 Rohre und Formstücke, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 45315600 Niederspannungsarbeiten, 48921000 Automatisierungssystem, 32522000 Fernmeldetechnische Geräte, 32581100 Datenübertragungskabel

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Es liegt im Verantwortungsbereich des präqualifizierten Bieters, dass die in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) hinterlegten unternehmensbezogenen Unterlagen die Anforderungen dieser Ausschreibung erfüllen. Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat mit dem Angebot folgende Erklärungen vorzulegen: - Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland Auf gesondertes Verlangen sind für den Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Sieht der Bieter den Einsatz von anderen Unternehmen vor, d. h. Nachunternehmen ohne Eignungsleihe vor, sind diese mit dem Angebot zu benennen und es sind - für jeden Nachunternehmer jeweils folgende durch diesen abzugebende Erklärungen - mit dem Angebot vorzulegen: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen, - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmen ohne Eignungsleihe das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ sowie die darin genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen und das Formblatt 236 vorzulegen. Sieht der Bieter den Einsatz von anderen Unternehmen, d. h. Nachunternehmen, mit Eignungsleihe vor, sind diese mit dem Angebot zu benennen und es sind – für jeden Nachunternehmer jeweils folgende durch diesen abzugebende Erklärungen - mit dem Angebot vorzulegen: - FB 124 Eigenerklärung zur Eignung - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue - Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland - FB 236 Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmen mit Eignungsleihe die im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Teilleistungen der Leistungsbeschreibung, welche nicht im eigenen Betrieb, sondern durch Nachunternehmer erbracht werden sollen, sind mit Ordnungszahl, Leistungsbereich und Beschreibung eindeutig in Formblatt 233 und Formblatt 235 anzugeben, welche mit dem Angebot abzugeben sind. Darin ist auch anzugeben, ob der eigene Betrieb auf die jeweilige Leistung eingerichtet wäre. Die Namen der Nachunternehmer sind mit dem Angebot zu nennen, ergänzt um die jeweilige Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers mit Eignungsleihe (Formblatt 236). Bieterfragen sollen möglichst bis spätestens 25.03.2026 um 14:00 Uhr ausschließlich über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. Im

Vergabeverfahren sind nur elektronische Angebote zugelassen. Die elektronische Einreichung von Angeboten ist ausschließlich über die Vergabeplattform subreport ELVIS zulässig. Eine Abgabe von Angeboten in folgender Form ist unzulässig: E-Mail, Fax, Schriftlich bzw. in Papierform. Derart eingereichte Angebote entsprechen nicht den formalen Anforderungen und müssen ausgeschlossen werden. Dokumente in den Vergabeunterlagen, welche nicht elektronisch ausfüllbar sind, sind vom Bieter auszudrucken, zu bearbeiten, zu scannen, und dem elektronischen Angebot beizufügen. Die Fristen zur Ausführung der Leistungen werden gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B vertraglich festgelegt. Die Auftragserteilung wird den Bietern voraussichtlich bis zum 10.05.2026 zugehen. Die Ausführung hat in diesem Fall innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens zu beginnen. Die Fertigstellung der Gesamtleistung (abnahmereife Vollendung) ist innerhalb von 450 Werktagen nach der Frist für den Ausführungsbeginn zu erbringen. Darüber hinaus wird eine verbindliche Zwischenfrist festgelegt, um den Baufortschritt zu strukturieren und Folgeleistungen termingerecht zu ermöglichen: Der Teilbereich 1 zwischen der Filtrationsanlage und den Brunnen muss zur Sicherstellung der Energieversorgung der Filtrationsanlage und des Brunnens 1 bis Ende Oktober 2026 fertiggestellt werden, ebenso die Verlegung der Trinkwasserleitung DN 100. Zur Absicherung der fristgerechten Leistungserbringung wird gemäß §11 VOB/B die Vereinbarung von Vertragsstrafen vorgesehen. Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der als Vertragsfristen festgelegten Einzelfrist oder der Frist zur Vollendung der Gesamtleistung eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme je Werktag des Verzugs (ohne Umsatzsteuer) zu zahlen. Die Vertragsstrafe ist auf 5 % der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei Verzug mit Einzelfristen bezieht sich die Berechnungsgrundlage der Vertragsstrafe auf den Anteil der Auftragssumme, der dem Leistungsumfang bis zur jeweiligen Frist entspricht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten alle, in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 bis 126 GWB, § 6e EU VOB/A und FB124 - Eigenerklärung zur Eignung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erdarbeiten, Leitungsbau, Kanalbau, E-/MSR-Technik

Beschreibung: Die Gemeinde Nonnweiler plant die Neugestaltung der

Trinkwasserversorgungsanlage des Gemeindewasserwerkes Nonnweiler. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Verlegung neuer Trinkwasserleitungen, die Herstellung einer Druckerhöhungsanlage, die Verlegung von Mischwasserkanälen und der Umbau der Brunnen I und II im Bereich des Nonnweiler Ortsteils Primstal. Die Vergabeeinheit VE01 Erdarbeiten, Leitungsbau, Kanalbau, E-/MSR-Technik beinhaltet im wesentlichen folgende Bauleistungen: - Ca. 300 m³ Asphaltaufbruch - Ca. 10.000 m³ Grabenaushub - Ca. 7.000 m TW-Leitungsverlegung DN 200 bis DN 300, PN 40 - Ca. 90 m Kanalbau DN 400 - Ca. 400 m Linersanierung DN 400 - Druckerhöhungsanlage, Brunnensanierung, Hochbehälteranschlüsse - Lieferung und Verlegen von 7400 m Energiegabel NAYY-J 5x185mm² - Lieferung und

Verlegen von 6000 m Mikro-Rohrverbänden - Lieferung und Montage einer Kompaktstation / Trafostation (630 kVA) - Lieferung und Montage von zwei stationären Notstromaggregaten - Lieferung und Montage von einer PV-Anlage (ca.44 kWp) - Lieferung und Montage von Niederspannungsverteilungen (ca. 12 Schaltschränke zur Steuerung der Pumpen über Frequenzumrichter) - Lieferung und Montage der Anlagenmesstechnik - Realisierung der Anlagenverkabelung - Realisierung der SPS-Anlagen-Automatisierung - Anbindung der SPS-Anlagen-Automatisierung an das bestehende Prozessleitsystem - Realisierung des bidirektionalen Datentransfers zwischen Prozess und Leittechnik - Lieferung und Montage der Elektroinstallation - Rückbau der Bestandsanlage - Dokumentation und Inbetriebnahme
Interne Kennung: VE01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45247110 Kanalbauarbeiten, 44162500

Trinkwasserrohrleitungen, 45232151 Bauarbeiten zur Sanierung von Wasserhauptleitungen,

45112100 Grabenaushub, 44164310 Rohre und Formstücke, 45311200

Elektroinstallationsarbeiten, 45315600 Niederspannungsarbeiten, 48921000

Automatisierungssystem, 32522000 Fernmeldetechnische Geräte, 32581100

Datenübertragungskabel

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 450 Tage

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung durch Nachweis der Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder die Handwerksrolle.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Nachweis der Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister oder die Handwerksrolle.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Der Preis erhält eine Gewichtung von 100 Prozent.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E27329155>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E27329155>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Verweis auf FB 212 EU Abs. 3.4 und FB 211 EU und FB 216. Der Auftraggeber behält sich vor, aus wirtschaftlichen Gründen Nachforderungen nur bei einer gewissen Zahl von Bietern (nach Biiterrangfolge) vorzunehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bei Erhebung einer Rüge, die der Auftraggeber zurückweist, muss ein auf die Rüge gestützter Nachprüfungsantrag spätestens am 15. Kalendertag nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer eingehen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Vorsorglich wird auf die Fristen gemäß § 134 Abs. 1 und 2 GWB, § 135 Abs. 2 GWB sowie § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Gemeindewasserwerke Nonnweiler

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewasserwerke Nonnweiler

Registrierungsnummer: DE 78564216

Postanschrift: Trierer Str. 5

Stadt: Nonnweiler

Postleitzahl: 66620

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@nonnweiler.de

Telefon: +49 6873 660 46

Internetadresse: <http://www.nonnweiler.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.nonnweiler.de/nc/rathaus-gemeinde/aktuelle-ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: WPW GmbH

Registrierungsnummer: DE 205 941 976

Postanschrift: Hochstraße 61

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66115

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: s.schwarz@wpw.de

Telefon: +49 68199200

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: +49 681 501 4994

Internetadresse: <https://www.saarland.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 007c5f7c-b51e-475c-9d44-1e8154f0dcb6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 15:19:53 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 116248-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 34/2026

Datum der Veröffentlichung: 18/02/2026